

Kreisschützenverband Celle Stadt und Land e.V.



- Der Fachverband für das Sportschießen -

Kreisjugendtag am 04.11.2023 in Hambühren

Top 1 – Eröffnung und Begrüßung

Am 04.11.2023 begrüßt die Kreisjugendleiterin Maren Gremmel alle Anwesenden sowie den 1. Vorsitzenden Jörg Lehne und den 2. Vorsitzenden Jens-Martin Reimker des Schützenverein Hambühren e.V.. Sie bedankt sich bei ihrem Heimverein recht herzlich für die Gastfreundschaft und das die heutige Sitzung hier abgehalten werden kann. Außerdem erwähnt Sie wie erfreulich die reichliche Teilnahme am heutigen Tag ist.

Des Weiteren werden ganz herzlich unserer stellvertretende Kreisvorsitzender Mike Schönemann, Kreisschießsportleiter Thomas Klinkert, stellvertretend an seiner Seite Uwe Quader, sowie Kreismusikleiter Lutz Kleineberg und Kreisschatzmeisterin Bianca Bruns des Kreisschützenverband Celle Stadt und Land e.V. begrüßt.

Das Wort bekommt Jörg Lehne, dieser begrüßt den Kreisschützenverband sowie die Jugendleiter und Jugendsprecher und erfreut sich über die zahlreiche Teilnahme. Außerdem erklärt er, dass das Schützenhaus nicht nur für Wettkämpfe zur Verfügung stehe, sondern auch für gesellige Sitzungen. Er wünscht am heutigen Tag viel Spaß und eine erfolgreiche Tagung.

Das Wort bekommt nun der stellvertretende Kreisvorsitzende Maik Schönemann, welcher das erste Mal an dieser Tagung teil nimmt. Dieser betont, dass die Traditionen für den Nachwuchs gepflegt werden müssen und weist darauf hin, dass die Vorstandsämter eine Möglichkeit geben, die Zukunft mitzubewegen. Denn jetzt wäre die Zeit der Weichenstellung, um neues zu bewegen. Daher stellt er sich zu Verfügung, dass sich bei Interesse bei ihm gemeldet werden kann.

Maren Gremmel knüpft an diesen Punkt an und erklärt, dass ein alter Punkt die „getrennten Gesprächskreise“ heute wieder in die Tagesordnung aufgenommen wurde, da viele Ämter der Kreisjugend wieder neu besetzt werden müssen. Nun weist Sie noch auf das Kuchenbuffet hin und bedankt sich bei den fleißigen Helfern aus Hambühren. Sie schließt die Begrüßung mit dem Zitat „Großes kann nur entstehen, wenn wir klein anfangen“ ab.

Top 2 – Feststellung der Stimmberechtigten nach § 5, Abs. 5.4 und § 7, Abs. 7.1 der gültigen Jugendordnung des KSV Celle

Svea Heuer, stellvertretende Kreisjugendleiterin, stellt die Stimmberechtigung fest. Es sind 27 Vereinsjugendleiter und 8 Vereinsjugendsprecher, sowie 9 Stimmberechtigte des Kreisschützenverband Celle Stadt und Land e.V. anwesend.

Top 3 – Getrennte Gesprächskreise Jugendleiter/innen und Jugendsprecher/innen

Die Anwesenden Jugendsprecher/innen gehen in einen anderen Raum, um unter sich Fragen und Anregungen zu besprechen, aber auch das Amt des Jugendsprechers/in zu erklären und Interessenten als neue Nachfolger zu finden. Dies geschieht ebenfalls bei den Jugendleiter/innen.

Top 4 – Wahlvorschläge zur Delegiertenversammlung 2024 gem. §7.4 der Kreis-Jugendordnung

Aus den getrennten Gesprächskreisen ergaben sich Interessenten, welche sich zum Vorschlag des Kreisschützentages aufstellen lassen würden.

Die Wahl wurde durchgeführt vom stellvertretenden Kreisvorsitzenden Mike Schönemann.

Eine offene Wahl wurde bei der Wahl zur stellvertretenden Kreisjugendleiterin durchgeführt, wo sich nach einer kurzen Vorstellung Svenja Bührmann aus dem Schützenverein Höfer aufstellen lies. 42 anwesende Stimmen dafür und es gibt zwei Enthaltungen. Somit wird Svenja Bührmann auf dem Kreisschützentag nächsten Jahres als stellvertretende Kreisjugendleiterin vorgeschlagen.

Eine geheime Wahl wurde bei der Wahl zu den Kreisjugendsprecherinnen durchgeführt, hier gab es vier Anwärterinnen, welche sich kurz vorstellen. Zur Wahl standen Nele Walkowiak (Schützencorps Neuenhäusen), Jaana Müller (Schützencorps Neuenhäusen), Adriana Hinrichs (Schützenverein Großmoor) und Anni Farr (Schützenverein Süd- und Neuwinsem e.V.) . Nach dem Auszählen der Stimmen kam Jaana Müller auf 13 Stimmen und Anni Faar auf 17 Stimmen, während Nele Walkowiak und Adriana Hinrichs auf je 28 Stimmen kamen. Somit standen die beiden Wahlvorschläge der Kreisjugendsprecher für den Kreisschützentag fest. Nele Walkowiak sowie Adriana Hinrichs nahmen beide die Wahl an.

Top 5 – Ausgabe der Auszeichnungen vom Kreisvergleichsschießen LP/LG

Die Siegerehrung übernimmt stellvertretende Kreisjugendleiterin Malena Meyer. Das Übergeben der Ketten und Pokale, wie auch das Erstellen der Fotos geschah durch die stellvertretende Kreisjugendleiterin Svea Heuer und der Kreisjugendsprecherin Jil-Vivian Knauer.

Pokale und Ketten gehen an folgende Personen:

- Schülerbeste LG: Amelie Kohl
- Jugendbeste LG (Kette): Linnea Charlott Sievers
- Juniorenbeste LG: Mia Wöhling
- Schülerbeste LP: Lisa Müller
- Jugendbeste LP: Leah - Sophie Haase
- Juniorenbeste LP: Nele Walkowiak

Alle Auszeichnungen konnten persönlich übergeben werden.

Top 6 – Kurzvortrag: Pflichten Rund um die Jugendarbeit (u.a. JuBaLi)

Als Gastredner ist Kreisschießsportleiter Thomas Klinkert vor Ort. Zuerst bedankt sich der Kreisschießsportleiter für die zahlreiche Teilnahme. Danach leitet er sein Kurzvortrag mit einer Frage ein „ was sind Voraussetzungen zum Jugendleiter?“ In Rahmen seines Vortrages erklärt er die Unterschiede zwischen Jugendbasislizenz und JuLeiCa. Außerdem stellt er die gesetzlichen Rahmenbedingungen vor.

Bianca Ehlers fragt aus dem Kontext heraus, ob dies auch für das Lichtpunktschießen zählen würde. Thomas Klinkert gibt als Antwort, dass das Lichtpunkt nicht unter das Waffengesetz fällt, jedoch sollte es in Vereinen trotzdem so behandelt werden, um den Kindern gleich den richtigen Umgang mit Schusswaffen beizubringen. Alexander Rode aus Ahnsbeck ergreift das Wort und meint, dass es die Pflicht der Jugendleiter/innen sei sich über sowas zu Informieren. Dazu entfielt er die Internetseite www.schuetzenrecht.de , welche die Kinder und Jugendrechte kurz und bündig zusammenfassen würde. Thomas Klinkert kommt auf den Punkt der Einverständniserklärung zurück und weist darauf hin, dass es auf der KSV Internetseite (www.ksv-Celle.de) eine Einverständniserklärung sowie ein Eltern Handzettel zum Download gibt. Darauf hin stellt Alexander Rode noch die Frage, ob Eltern ihre Kinder mit zum Wettkampf begleiten und betreuen dürfen, auch für die nicht eigenen Kinder. Thomas Klinkert gibt als Antwort, dass ein Elternteil nur sein eigenes Kind in Obhut nehmen darf, jedoch ist der Transport zum Wettkampf ok.

Alexander Rode bittet den KSV darum für alle Vereine ein Dokument zum Download zu Verfügung zu stellen um die Aufsichtspflicht anderen schriftlich überlassen zu können. Thomas Klinkert teilt mit des besprechen werden.

Maren Gremmel bedankt sich bei Thomas Klinkert für seinen Vortrag.

Top 7 – Aktuelles von der Kreisjugendleitung

Maren Gremmel leitet diesen Tagesordnungspunkt mit der Information, dass Melanie Kindel die neue kommissarische Landesjugendleiterin ist und stellt dem Plenum die Frage, ob es Gründe gibt, wieso es so wenig Anmeldungen bei Wettkämpfen des NSSV gibt. Als Antwort kommt aus dem Plenum, dass beispielsweise der Nachwuchscup ausgefallen ist und zu wenig Wettkämpfe stattfinden. Andere teilen mit, dass es allgemein schwierig ist die Wettkämpfe und co zu organisieren. Im Bezug auf die LM Licht wir betont, dass es sehr zeitintensiv und anstrengend ist am Wochenende mehrmals diese Strecke fahren zu müssen, da die Startzeiten in den Verein sehr gesplittet sind. Lutz Kleineberg merkt dazu an, dass die Stände oftmals in den Durchgängen nicht komplett belegt sind, um dies zu ändern sollte man weniger auf die Trennung der Geschlechter achten und lediglich auf den gleichen Jahrgang achten. Außerdem könnte man die Bespaßung auch beim Luftgewehr und Luftpistolen Wettkämpfen anbieten nicht nur beim Lichtpunktschießen. Das Weitern werden Angaben von Notizen in der Anmeldung ignoriert oder gehen. Ein großer Kritikpunkt an den NSSV ist unteranderen, das Urkunden und Nadeln verspätet oder gar nicht ausgehändigt werden. Hinzu kommt, dass das sportliche Wettkampfschießen von Kindern nicht erwünscht ist und es daher schade ist, dass es keine Wettkämpfe aufgelegt gibt, so Doris Duwe-Puschmann. An diesen Punkt knüpft Maren Gremmel an und bittet darum aufzupassen, wenn man die Kinder freihändig schießen lässt. Denn dies ist nicht für jedes Kind geeignet und generell ist viel Gurten ungesund. Abschließend verspricht Maren Gremmel die besprochenen Anmerkungen mit zur Sitzung des NSSV zu nehmen, welche am kommenden Samstag stattfindet.

Ein weiterer Punkt bei aktuelles der Kreisjugendleitung ist das Landesjugendzeltlager des NSSV. Kirstin Müller meint auf dem letzten Wettkampf hätte die kommissarische Landesjugendleiterin Melanie Kindel das Lager für beendet erklärt. Dies wird vom Plenum als schade empfunden, da es zum Beispiel schön ist im Zeltlager Andere aus verschiedenen Landkreisen kennenzulernen so Lea Otto. Alexander Rode wirft den Punkt ein, dass das Zeltlager zu wenig beworben wird.

Offiziell gibt es noch keine Ausschreibung für den Tigercup, obwohl dieser bereits am 01.10.2023 starten sollte. Maren Gremmel hofft nach nächsten Samstag mehr darüber zu wissen.

2024 wird die Firma Walter wieder ein Gewehr und Munitionen verschenken. Dieses Jahr hat Maren Gremmel die Vereine gemeldet und dafür vorgeschlagen. Nächstes Jahr sollen die Vereine sich in Form eines Schreibens selber bewerben warum sie die richtigen dafür wären. Dieses Verfahren wird es noch 7 weitere Jahre geben.

Ein Lob spricht Maren Gremmel in Hinsicht auf die Rundenwettkämpfe aus.

Ein klarer Hinweis: es gibt kein Aufgelegt schießen mit Jacke mehr! Lediglich das wettkampforientierte schießen ist freihändig und mit Jacke.

Der Tag der Jugend wurde erneut abgesagt. Unter anderem, weil die Stadt am dem Tag selbst den Tag des Sports machen wollte, welcher im Endeffekt doch wieder abgesagt wurde. Maren Gremmel betont ausdrücklich der KSV möchte keine Gegenveranstaltung zur Stadt.

Eine sehr erfreuliche Nachricht ist das Kino, welches morgen stattfindet. Die Zahlen haben sich selbst übertroffen und sich mehr als verdoppelt. So darf der KSV morgen ca. 260 Kinder und Jugendliche mit ihren Betreuern begrüßen. Aufgrund der hohen Anzahl werden alle Teilnehmer in 2 Kinosäle aufgeteilt. In Kino 5 kommen 80 Teilnehmer und der Rest wie gewohnt in Kino 1. Betont wird, dass es in in beiden Kinosälen eine Verlosung geben wird.

Svea Heuer äußert sich zum Punkt Trainingsgruppe. Die Gruppe ist abgesagt, da am Ende nur noch ein Verein das Training in Anspruch genommen hat. Sinn der Gruppe war kein Aufstellen eines Kaders, sondern den Jugendlichen zu helfen und in ihren Zielen weiter zu kommen.

Top 8 – Anträge

Es liegen uns keine Anträge vor.

Top 9 – Verschiedenes

Maren Gremmel teilt folgende Termine mit.

- 05.11.2023 Kinotag
- 11.11.2023 Jugendausschusssitzung NSSV
- 27. + 28.01.2024 Kreismeisterschaft Luftpistole in Wathlingen
- 04.02.2024 Kreismeisterschaft Lichtpunkt inklusive Kreiskinderkönig in Hambühren
- 11.02.2024 Siegerehrung Rundenwettkampf
- 11.02.2024 Kreiskönigsschießen
- 17 + 18.02.2024 Kreismeisterschaft Luftgewehr in Ahnsbeck
- 09.03.2024 Kreisschützentag in Nienhagen
- 21.09.2024 Kreisvergleichsschießen Luftgewehr und Luftpistole
- 22.09.2024 Kreisvergleichsschießen Lichtpunkt
- Noch offen Kreisjugendtag und Kino

Alle Termine sind auf der Internetseite www.ksv-celle.de zu finden.

Maren Gremmel möchte den Kreisjugendtag und das Kino aus persönlichem Gründen verschieben, da kein festes Datum vorgeschrieben ist. Ein genauer Termin wird zeitnah folgen, wird aber im gleichen Zeitraum liegen. Des Weiteren wird betont, dass das Kreisvergleichsschießen auch auf Ständen mit nicht Elektrischen Anlagen ausgeschoss werden kann.

Der Schützenverein Meißendorf von 1898 e.V. stellt sich zur Verfügung für das Kreisvergleichsschießen mit 7 Ständen. Auch die Schützencorps Neuenhäusen von 1815.e.V. stellen sich zur Verfügung nachzufragen, ob der Stand an diesen Tag frei wäre.

Aus dem Kreis der Anwesenden kommt die Bemerkung, dass die Kreismeisterschaft in Lichtpunkt in die Zeugnisferien rutscht. Dieser Punkt wird notiert und eine Verlegung im Nachgang geprüft.

Das Wort bekommt Lutz Kleineberg, welcher berichtet, dass sein Verein starken Jugendnachwuchs bekommen hat. Es jedoch an Jugendwaffen fehlt und der Verein gerade erst zwei neue Meyton Anlagen gekauft hat. Daher stellt er die Frage, ob ein Verein Gewehre leihen oder verkaufen könnte. Als Antwort bekommt er, dass die Schützengesellschaft Hehlentor von 1880 e.V. seine Gewehre leihen würde und der Schützenverein Jeverzen zwei Gewehre zum Verkauf anbieten könnte.

Lea Otto fragt ob es schon einen Termin für die Landesmeisterschaft in Lichtpunkt gibt. Maren Gremmel gibt ihr die Antwort, dass es noch keinen Termin gibt.

Top 10– Festlegung des Ortes der Arbeitstagung 2024

Klein Hehlen und Meißendorf stellen sich zur Verfügung. Nach schneller mündlicher Einigung steht fest, dass der Kreisjugendtag 2024 in Meißendorf stattfindet. Im Jahr 2025 findet der Kreisjugendtag in Klein Hehlen statt.

Top 11 – Schlusswort

Maren Gremmel verabschiedet sich mit einem kleinen Geschenk bereits hier schon von ihren vier Mädels. Danach wird die Sitzung von Maren Gremmel mit einem Dank an Hambühren und mit einem dreifachen Gut-Ziel beendet. Abschließend bedankt sie sich nochmals über die Zahlreiche Teilnahme und wünscht allen eine gute Heimfahrt.